SOZIAL. GERECHT. FRIEDEN. FÜR ALLE

Für diese Zukunft kämpfen wir!

Programm zur Bundestagswahl 2017 in leicht verständlicher Sprache

DIE LINKE.

Am 24. September ist Bundestagswahl.
Dann entscheiden die Wähler,
wer in Zukunft in Deutschland regieren soll.
Manche Menschen sagen: Die Bundestagswahl ist schon entschieden.
Richtig ist aber: Nichts ist entschieden.
Denn: Wie es in Deutschland weitergeht, hängt auch davon ab,
wie viele Wählerstimmen die Partei DIE LINKE bekommt.
Es hängt also von Ihrer Wählerstimme ab!

Das ist das aktuelle Wahlprogramm von der Partei DIE LINKE
in leicht verständlicher Sprache. Das Programm hat diese 4 Teile:

1. Das ist uns besonders wichtig **3**

2. Das finden wir schlecht und wollen wir ändern **3**

3. Das sind unsere Pläne **4**

4. So können Sie uns unterstützen **8**

1. Das ist uns besonders wichtig

Wir von der Partei DIE LINKE setzen uns für Gerechtigkeit ein,
damit alle Menschen in Deutschland die gleichen Chancen haben.

Wir wollen eine inklusive Gesellschaft, in der niemand ausgegrenzt wird.
Jeder in Deutschland soll am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Wir wollen, dass jeder von seiner Arbeit gut und sicher leben kann
und dadurch seine Zukunft planen kann.

Wir wollen, dass Menschen Hilfe bekommen, wenn sie in Not sind.
Niemand soll unter Armut leiden.

Wir von der Partei DIE LINKE sind gegen jede Art von Krieg.
Wir setzen uns aktiv für den Frieden auf der ganzen Welt ein.

2. Das finden wir schlecht und wollen wir ändern

Wir von der Partei DIE LINKE finden es ungerecht, dass in Deutschland
Kinder in Armut leben und es gleichzeitig immer mehr Millionäre gibt.

Es ist auch nicht fair, dass viele Menschen nicht gut von ihrer Rente
leben können, obwohl sie 30, 40 oder mehr Jahre gearbeitet haben.

Die Politik der aktuellen Bundesregierung hat dazu geführt,
dass Jobs in Deutschland immer weniger sicher sind.

In Schulen und Pflegeeinrichtungen fehlt das Geld. Gleichzeitig werden
die Ausgaben für das Militär verdoppelt. Das finden wir falsch!

Wir von der Partei DIE LINKE sind mit dieser Art der Politik unzufrieden. Wir wollen grundlegende Veränderungen in unserem Land. Deshalb stehen wir Angela Merkel von der CDU/CSU-Fraktion nach der Bundestagswahl am 24. September 2017 auch nicht als Koalitionspartner zur Verfügung. Wir wollen diese Art der Politik in Zukunft nicht fortsetzen oder unterstützen.

Wir wollen einen wirklichen politischen Wechsel und ein soziales Land.
Zusammen mit Ihnen, den Wählern, können wir etwas verändern.
Die Dinge müssen und dürfen nicht so bleiben wie sie sind.
Wenn DIE LINKE bei der Bundestagswahl viele Wählerstimmen bekommt, können wir auch viel erreichen.
Wir wollen soziale Gerechtigkeit und eine sichere Zukunft.

3. Das sind unsere Pläne

Wir von der Partei DIE LINKE wollen, dass es in Deutschland sozial, gerecht und friedlich zugeht. Wir haben Pläne entwickelt, damit wir dieses Ziel erreichen können. Diese Pläne sind konkret und bezahlbar.

Das sind unsere 10 Pläne:

1) Gute Arbeit

Die Menschen brauchen sichere Arbeit und gute Bezahlung.
Deshalb wollen wir den gesetzlichen Mindestlohn
auf 12 Euro pro Stunde erhöhen.
Außerdem wollen wir die Arbeitnehmer-Vertretungen (Gewerkschaften) stärker unterstützen und ihre Verträge mit den Arbeitgebern (Tarifverträge) verbessern. Von Minijobs und unfreiwilliger Teilzeit können die Menschen nicht gut leben. Deshalb wollen wir mehr unbefristete Arbeitsplätze schaffen, die nach Tarif bezahlt werden. Und neben der Arbeit muss jeder genügend Zeit für Entspannung, Familie und Freizeit haben.

2) Gerechte Arbeit

Wir wollen die Leiharbeit komplett abschaffen und verhindern, dass Werksverträge falsch genutzt werden.
In sozialen Berufen sollen die Beschäftigten deutlich besser bezahlt werden, als es heute der Fall ist.
Frauen sollen für eine gleichwertige Arbeit auch den gleichen Lohn wie Männer bekommen. Und die niedrigeren Löhne in Ostdeutschland müssen endlich an die höheren Löhne in Westdeutschland angepasst werden.

3) Gerechte Rente

Mit der Rente sollen Menschen ihr Leben auch im Alter wie gewohnt finanzieren können. Deshalb wollen wir das Verhältnis von Rente und Lohn erhöhen – wir fordern ein Rentenniveau von 53 Prozent.
Außerdem sollen Lebensphasen mit geringem Einkommen stärker bei der Rente berücksichtigt werden. Für eine Verkäuferin wären das zum Beispiel 270 Euro mehr Rente pro Monat.
Die niedrigeren Renten in Ostdeutschland müssen endlich an die höheren Renten in Westdeutschland angepasst werden.
Und wir wollen eine Mindestrente von 1.050 Euro pro Monat einführen.

4) Mindestsicherung von 1.050 Euro

Durch das Hartz-IV-System leben viele Menschen in Armut.
Deshalb wollen wir dieses System durch eine Mindestsicherung von 1.050 Euro pro Monat ersetzen – ohne Sanktionen, also ohne Strafabzüge. In dieser Mindestsicherung werden dann alle Leistungen zusammengefasst, die aktuell einzeln beantragt werden.
Außerdem wollen wir Sozialtarife für Strom, den öffentlichen Nahverkehr und die Deutsche Bahn einführen.
Das Arbeitslosengeld I muss länger gezahlt werden.
Und das Kindergeld wollen wir auf 328 Euro erhöhen, später entwickeln wir dann eine Kindergrundsicherung.

5) Gerechte Steuern

Menschen mit einem durchschnittlichen oder niedrigen Einkommen zahlen zu hohe Steuern. Deshalb wollen wir für diese Menschen die Einkommenssteuern senken. Alle, die weniger als 7.100 Euro brutto im Monat verdienen, zahlen nach unserem Plan weniger Steuern. Gleichzeitig sollen Menschen mit einem hohen Einkommen mehr Steuern zahlen. Außerdem wollen wir den Steuerfreibetrag auf 12.600 Euro im Jahr erhöhen.

6) Vermögensteuer für Millionäre

Über eine Million Menschen in Deutschland besitzen mehr als eine Million Euro. Deshalb wollen wir für die Millionäre eine Vermögensteuer einführen. Mit diesem Geld können wir öffentliche Angebote verbessern, zum Beispiel in Kitas und Schulen, im sozialen Wohnungsbau und öffentlichen Nahverkehr, in Krankenhäusern sowie in der Verfügbarkeit von schnellem Internet. Von diesen Verbesserungen haben dann alle Menschen in Deutschland etwas.

7) Gerechte Krankenversicherung

Die Menschen in Deutschland brauchen eine gute Gesundheitsversorgung. Wenn alle dazu beitragen, ist das auch bezahlbar. Deshalb wollen wir eine gemeinschaftliche Gesundheitsversicherung für alle einführen. Die Beiträge sollen zu gleichen Teilen vom Arbeitgeber und vom Arbeitnehmer bezahlt werden und weniger als 12 Prozent betragen. Aktuell sind es über 15 Prozent. Für Brillen oder Zahnersatz soll niemand mehr extra bezahlen müssen.
Außerdem wollen wir 100.000 neue Pflegekräfte einstellen.
Und wir kämpfen um jedes Krankenhaus, das geschlossen oder privatisiert werden soll.

8) Bezahlbares Wohnen

In vielen Städten steigen die Mieten trotz Mietpreisbremse immer weiter. Deshalb müssen viele Menschen ihre vertraute Nachbarschaft verlassen. Diese Entwicklung wollen und müssen wir stoppen – keine Mieterhöhung ohne Werterhöhung. Wo es besonders wenig Wohnungen gibt, dürfen die Mieten nicht steigen und sollen zum Teil gesenkt werden. Außerdem wollen wir 250.000 Sozialwohnungen mehr bauen. Und wir verbieten die Spekulations-Geschäfte mit Wohnraum.

9) Gerechte Europäische Union (EU)

Die EU ist mehr als ein gemeinsamer Wirtschaftsraum für Unternehmen und Banken. An erster Stelle sollen die Menschen stehen. Deshalb fordern wir einen Aktionsplan gegen Arbeitslosigkeit und für eine Wirtschaft, die sozial, gerecht und umweltverträglich ist. Wir brauchen fairen Handel und guten Klimaschutz, statt Freihandelsabkommen wie zum Beispiel TTIP. So können wir die Europäische Union sozial, demokratisch und lebenswert für alle gestalten.

10) Frieden statt Krieg

Die Partei DIE LINKE war immer gegen Krieg. Aber die aktuelle Bundesregierung plant, die Ausgaben für das Militär zu verdoppeln. Wir wollen abrüsten statt aufrüsten. Mit dem eingesparten Geld sollen Schulen saniert werden und mehr kostenfreie Kitas entstehen. Waffenlieferungen treiben Kriege voran und zwingen viele Menschen zur Flucht, besonders in Krisengebieten. Deshalb wollen wir Waffenlieferungen an andere Länder verbieten und die deutschen Soldaten von ihren Einsätzen im Ausland zurückholen.

4. So können Sie uns unterstützen

Die Partei DIE LINKE finanziert ihren Wahlkampf als einzige Bundestagspartei ohne Spenden von großen Unternehmen und Banken. Aber Sie können DIE LINKE mit einer Spende unterstützen.

Das sind unsere Kontodaten für Wahlkampfspenden:
IBAN: DE38 1009 0000 5000 6000 00
BIC: BEVODEBB
Kennwort: Wahlkampfspende

Sie können auch direkt auf unserer Internetseite spenden:
www.die-linke.de/mitmachen/spenden

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, melden Sie sich bei uns.
Das sind unsere Kontaktdaten:
DIE LINKE
Kleine Alexanderstraße 28
10178 Berlin
(030) 24 00 99 99
wahlquartier@die-linke.de
www.die-linke.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Matthias Höhn.

Den Text in leicht verständlicher Sprache hat capito Berlin geschrieben. Personen mit Lese- und Lernschwierigkeiten bzw. einfachem Bildungsabschluss haben den Text auf Verständlichkeit geprüft.

LL B1
Leicht Lesen

Dieses Zeichen ist ein Gütesiegel.
Texte mit diesem Gütesiegel sind leicht verständlich.
Leicht Lesen gibt es in drei Stufen.
B1: leicht verständlich
A2: noch leichter verständlich
A1: am leichtesten verständlich